



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II-9862 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.110/55-I/6/93

14. Mai 1993

An den
Präsidenten des Nationalrats
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

4436/AB

1993-05-14

zu 4483/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haigermoser, Dr. Gugerbauer, Apfelbeck und Kollegen haben am 16. März 1993 unter der Nr. 4483/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend FlA-Lenkwaaffe "Mistral" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wurde die Vereinbarung, Kompensationsgeschäfte anzubahnen und abzuwickeln, in den Vertragstext aufgenommen?
2. Welche Garantien erhielten Sie für die Einhaltung der Vertragsverpflichtungen der Anbahnung und Abwicklung von Kompensationsgeschäften seitens des Matra-Konzerns oder seitens der Republik Frankreich?
3. Falls die Abwicklung von Kompensationsgeschäften nicht vertraglich festgelegt oder mit Garantien versehen wurde, wie können Sie dann die Erfüllung dieses Verhandlungspunktes bewerkstelligen?
4. Welche Maßnahmen werden von Ihnen gesetzt werden, sollten die Kompensationsgeschäfte nicht in dem erwartetem Ausmaß abgeschlossen werden?
Besteht die Möglichkeit einer Vertragsauflösung?

- 2 -

5. Entspricht die in den Medienberichten angegebene Höhe der Kompensationsgeschäfte - mit 200% des Beschaffungswertes - den Tatsachen?
6. Sind Sie bereit, alle Ihnen bekannten Angebote für Kompensationsgeschäfte bekannt zu geben?
7. Welche Branchen wurden in die Verhandlung einbezogen?
8. Welche Kompensationsgeschäfte konnten bereits finalisiert werden oder befinden sich in einer konkreten Phase des Vertragsabschlusses?
9. Falls es bereits Kompensationsgeschäfte nach Punkt 8 gibt, können Sie dann den realen Geldwert der Geschäfte bekanntgeben?
10. Ist Ihnen bekannt, welche weiteren konkreten Kompensationsofferte vorliegen und um welche Gegenwerte es sich hierbei handelt?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

Der Landesverteidigungsrat hat am 26. Jänner 1993 unter meinem Vorsitz die Empfehlung ausgesprochen, dem System der Firma Matra Defense den Vorzug zu geben. Um Wiederholungen zu vermeiden, verweise ich auf die Beantwortungen der gleichlautend unter der Nr. 4484/J an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten und unter der Nr. 4485/J an den Bundesminister für Landesverteidigung gerichteten parlamentarischen Anfragen.

